

Harburg

Müntefering bei der Staeck-Ausstellung

Harburg - "Der Besuch dieser Ausstellung hat sich gelohnt." Lob erntete der Grafiker Klaus Staeck für die Retrospektive seiner in Jahrzehnten entstandenen bissigen Polit-Plakate vom SPD-Parteivorsitzenden Franz Müntefering. Auf seinem Weg nach Hamburg machte der Politiker am Sonnabend Station in den Harburger Phoenix-Hallen und besuchte die Ausstellung "Nichts ist erledigt". "Diese Art von Kunst bringt den Betrachter dazu, sich mit den Themen auseinanderzusetzen", sagte er. "Die Werke von Klaus Staeck einmal im ganzen zu sehen, war ein persönlicher Wunsch von mir." Besonders angetan zeigte sich Franz Müntefering vom Poster "Die Gedanken sind frei". Auf dem Plakat wird eine fast geöffnete Fischkonserve gezeigt, die den Kopf einer Person darstellt. "Man muß auch etwas tun", sagte Müntefering.

Die Ausstellung kann dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und sonnabends von 11 bis 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. *tis*

erschienen am 24. Januar 2005 in Harburg

 [zurück](#)